700, 28.10.2026, ☎ (51-) 63231
700.52

Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb

Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb am 04.11.2026 (öffentlich)

Mitteilung

Dezentrale Elektroaltgeräterücknahme

Der noch bis 09.11.2026 laufende Test der dezentralen Sammlung von Elektroaltgeräten/Elektroschrott ist nach acht von dreizehn Terminen als Erfolg zu werten. An den bisher eingerichteten Sammelpunkten wurden insgesamt **8,112 Tonnen** entgegengenommen. Trotz der Zeitspanne von 12:30 bis 14:30 Uhr haben 818 Bürger*innen die Möglichkeit genutzt, ihren Elektroschrott abzugeben. Die Anlieferung geschah zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Autos bzw. in einem Fall sogar mit dem Taxi.

Es wurden vor allem Kleinteile abgegeben wie Kabel, Kaffeemaschinen, Rauchmelder, Fernbedienungen, Rasierer und Handys sowie Smartphones. Daher ist die Gesamtmenge beeindruckend. Es gab auch kreative Lösungen: An einem Standort brachte ein Bürger sehr viel E-Schrott von insgesamt vier Haushalten. Er hatte sich bereit erklärt für die anderen mitzuentsorgen.

Mehrfach wurden auch aufgeblähte Akkus übergeben, die bei einer fehlerhaften Entsorgung im Restmüll oder in der Wertstofftonne eine extrem hohe Brandgefahr bedeutet hätten.

Die Rückmeldungen der Bürger*innen waren überwiegend positiv. Es wurde immer wieder betont, wie angenehm die wohnortnahe Abgabemöglichkeit sei. Die sehr begrenzte zeitliche Spanne der Abgabe wurde tlw. kritisiert, war jedoch auf die begrenzten Personal- und Fahrzeugkapazitäten des UWB zurückzuführen, die für diesen Test nicht aufgestockt wurden. Die Rücknahmepflichten des Einzelhandels waren für viele Anliefernden nicht ausreichend transparent. Insbesondere die Fußgänger/Radfahrer begrüßten die ortsnahe Abgabemöglichkeit und wünschten sich Wiederholungen der Aktion.

Der Umweltbetrieb prüft derzeit, ob weitere dezentrale „Holdienste“ für Wertstoffe realisiert werden können.

Gez. Dr. Pues
Kaufmännischer Betriebsleiter